

AIF Kapitalverwaltungs-AG

Stuttgart

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

BILANZ

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Forderung an Kreditinstitute			
täglich fällig		1.356.611,53	1.417.781,39
2. Forderung an Kunden		1.432.822,75	1.066.004,42
3. Immaterielle Anlagewerte			
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		64.230,00	0,00
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.968,00	2,00
c) geleistete Anzahlungen		0,00	114.219,34
		81.198,00	114.221,34
4. Sachanlagen		8.007,00	6.001,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände		614.966,85	206.535,30
6. Rechnungsabgrenzungsposten		11.051,07	10.424,24
Summe der Aktiva		3.504.657,20	2.820.967,69

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige Verbindlichkeiten		651.677,86	594.582,51
2. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.428,90
2a. Passive latente Steuern		19.606,00	34.865,00
3. Rückstellungen			
a) Steuerrückstellungen		67.600,00	98.813,71



	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
b) andere Rückstellungen		516.992,34	285.074,52
		584.592,34	383.888,23
4. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital			
Nennkapital		1.300.000,00	1.300.000,00
b) Gewinnrücklagen			
gesetzliche Rücklagen		103.489,05	78.760,15
c) Bilanzgewinn		845.291,95	427.442,90
		2.248.781,00	1.806.203,05
Summe Passiva		3.504.657,20	2.820.967,69

Für Anteilinhaber verwaltetes Investmentvermögen:

per 31.12.2022: TEUR 317.805 (Vorjahr: TEUR 179.116) in 7 (Vorjahr: 6) Fonds

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022

Die AIF Kapitalverwaltungs-AG mit Sitz in Stuttgart ist unter der Nummer HRB 745399 im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen (§ 264 Abs. 1a HGB n.F.).

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der AIF Kapitalverwaltungs-AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden insbesondere die Regelungen des Aktiengesetzes, der Satzung und des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute gegliedert. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wurde am 17. Juli 2014 mit Ergänzung vom 20. Januar 2015 und Ergänzung vom 12. September 2019 beantragt und gemäß §§ 20, 22 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) für die Tätigkeit als AIF- Kapitalverwaltungsgesellschaft erteilt. Die Erlaubnis ist beschränkt auf die Verwaltung von geschlossenen inländischen Publikums-Alternative Investmentfonds (AIF) gem. §§ 261 ff. KAGB, offene inländische Spezial-AIF gem. §§ 282 ff KAGB mit Ausnahme von Hedgefonds und Dachfonds sowie geschlossenen inländische Spezial-AIF gemäß §§ 285 ff. KAGB, welche in bestimmte in der Erlaubnis aufgeführten Vermögensgegenständen investieren. Die Gesellschaft unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss wurden die Vermögensgegenstände und Schulden nach den Vorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der §§ 340e ff. HGB bewertet.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Die bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses bekannten Risiken und Verluste wurden berücksichtigt.

Gewinnesind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung erfasst worden.



Die liquiden Mittel (Forderungen an Kreditinstitute) und die Forderungen an Kunden wurden zum Nennwert angesetzt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über den Zeitraum der Nutzung planmäßig linear abgeschrieben.

Selbst erstellte immaterielle Anlagewerte werden mit den Herstellungskosten angesetzt und nach Fertigstellung planmäßig über den Zeitraum der Nutzung linear abgeschrieben, soweit diese der Abnutzung unterliegen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden gemäß den steuerlichen Vorschriften soweit möglich voll oder linear über einen Sammelposten abgeschrieben.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Die unfertigen Leistungen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. Diese werden unter den sonstigen Vermögenswerten angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war. Soweit wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen, wurden diese abgezinst.

C. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Angaben zur Bilanz

1. Forderungen an Kreditinstitute

Die Forderungen an Kreditinstitute betreffen ausschließlich täglich fällige Bankguthaben.

2. Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 1.432.822,75 (VJ € 1.066.004,42). Hiervon sind € 1.119.440,80 (VJ € 872.300,52) innerhalb von drei Monaten, € 218.981,95 (VJ € 0,00) innerhalb von drei Monaten und bis zu einem Jahr und € 94.400 (VJ € 193.703,90) in über einem bis fünf Jahren fällig.

3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Forderungen an Kunden sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 615.811,47 (VJ € 678.389,27) enthalten, welche innerhalb von drei Monaten fällig sind.

4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachfolgend in Form eines Anlagespiegels dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	31.12.2021 €	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2022 €
I. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	0,00	80.287,08	80.287,08
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	838.385,00	0,00	0,00	33.932,26	872.317,26



	31.12.2021 €	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2022 €
c) geleistete Anzahlungen	114.219,34	0,00	0,00	-114.219,34	0,00
	952.604,34	0,00	0,00	0,00	952.604,34
II. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.546,37	7.226,12	0,00	0,00	66.772,49
Summe	1.012.150,71	7.226,12	0,00	0,00	1.019.376,83
Kumulierte Abschreibungen					
	31.12.2021 €	Zugänge €	Abgänge €		31.12.2022 €
I. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	16.057,08	0,00	16.057,08
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		838.383,00	16.966,26	0,00	855.349,26
c) geleistete Anzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00
		838.383,00	33.023,34	0,00	871.406,34
II. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung		53.545,37	5.220,12	0,00	58.765,49
Summe		891.928,37	38.243,46	0,00	930.171,83
Restbuchwerte					
	31.12.2021 €				31.12.2022 €
I. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				0,00	64.230,00
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				2,00	16.968,00
c) geleistete Anzahlungen				114.219,34	0,00
				114.221,34	81.198,00
II. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung				6.001,00	8.007,00
Summe				120.222,34	89.205,00

5. sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:



	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€
Ertragsteuer	58	2
Umsatzsteuer	0	24
unfertige Leistungen	555	181
sonstige	2	0
Summe	615	207

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

6. aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen € 11.051,07 (VJ € 10.424,24) und ergeben sich aus der KFZ-Versicherung, Softwarenutzung und der Gruppenversicherung.

7. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	482	445
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Steuern	116	145
Verbindlichkeiten aus offener Gewinnausschüttung	38	0
sonstige	16	5
Summe	652	595

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb von drei Monaten fällig.

8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten in Höhe von € 262.353,76 € (VJ € 226.174,80) enthalten.

9. Passive latente Steuern

Es wurden passive latente Steuern in Höhe von € 19.606,00 (VJ € 34.865,00) mit einem unternehmensindividuellen Steuersatz von 30,53 % gebildet. Diese stammen aus der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Anlagewerte.

10. Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen betragen insgesamt € 516.992,34 (VJ € 285.074,52) und betreffen im Einzelnen:

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€
Personalkosten	310	135
Urlaub	55	38
Jahresabschluss und Prüfung	33	33
Interne Revision	30	33

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€
Aufsichtsratsvergütung	25	32
Provisionsrückvergütung	27	3
Sonstige	37	11
Summe	517	285

Die anderen Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Steuerrückstellungen enthalten die noch nicht veranlagten Steuern des Geschäftsjahres.

11. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt zum Bilanzstichtag € 1.300.000,00 (VJ € 1.300.000,00). Es ist eingeteilt in 1.300.000 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Die AIF Capital GmbH, Stuttgart, besitzt eine Mehrheitsbeteiligung von 64,99%.

Die Provinzial Asset Management GmbH, Münster, besitzt eine Beteiligung von 25,01%.

Die AIF Incentive I GmbH, Stuttgart, besitzt eine Beteiligung von 10,00%.

b) Gesetzliche Rücklage

Die gesetzliche Rücklage beträgt zum Abschlussstichtag € 103.489,05 (VJ € 78.760,15). Es wurde gemäß § 150 AktG 5 % vom Jahresüberschuss in die gesetzliche Rücklage eingestellt.

Die gesetzliche Rücklage zum 31. Dezember 2022 entwickelt sich wie folgt:

gesetzliche Rücklage Anfangsbestand	78.760,15 €
Zuführung gesetzliche Rücklage	24.728,90 €
gesetzliche Rücklage Endbestand	103.489,05 €

Ausschüttungsgesperrte Beträge nach § 268 Abs. 8 HGB

Aufgrund der Aktivierung von selbst geschaffenen immateriellen Anlagewerten bestehen ausschüttungsgesperrte Beträge in Höhe von € 64.230,00 (VJ € 114.219,34).

12. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf € 168.646,86 (VJ € 183.880,37), worin sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 101.765,40 (VJ € 162.824,64) enthalten sind.

D. Sonstige Pflichtangaben

Organe der Gesellschaft

Vorstand:

Dr. Sven Olaf Eggers, Augsburg, Vorstandsvorsitzender

(vertretungsberechtigt mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen und von § 181 BGB befreit),

Christian Holz, Schorndorf

(vertretungsberechtigt mit einem Vorstandsmitglied oder Prokuristen und von § 181 BGB befreit).



Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Christoph Ehrhardt, Stuttgart, Aufsichtsratsvorsitzender, Professor, Unternehmer,

Ralph Günther, Köln, Management Consultant,

Jürgen Probst, Frechen-Königsdorf, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender, Unternehmer in der Immobilienwirtschaft,

Mario Caroli, Staig, Unternehmer, Bankier,

Dr. Sven-Marian Berneburg, Düsseldorf, Geschäftsführer Real Assets bei der Provinzial Asset Management GmbH, bis 23.06.2022

Matthias Huesmann, Ochtrup, Abteilungsleiter Immobilien und Alt. Assets bei der Provinzial Asset Management GmbH, bis 25. Januar 2022,

Dr. Christoph Heidelberg, Münster, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Provinzial Asset Management GmbH, ab 25. Januar 2022.

Die Angabe zu den Gesamtbezügen der Mitglieder des Vorstands unterbleibt gem. §286 Abs. 4 HGB

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats belaufen sich im Berichtsjahr auf € 60.638,72 (VJ: € 62.844,41)

Haftungsverhältnisse nach § 268 Abs. 7 HGB i.V. m. § 251 HGB liegen nicht vor.

Honorar des Abschlussprüfers

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer nach § 319 Abs. 1 HGB beträgt € 19.500,00 und verteilt sich wie folgt:

–€ 19.500,00 für Abschlussprüfungsleistungen Baker Tilly GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (§ 285 Nr. 17a HGB)

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Arbeitnehmeranzahl belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 12 (VJ. 9).

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB sind nach dem Schluss des Geschäftsjahrs nicht eingetreten.

Stuttgart, den 31. März 2023

Dr. Sven Olaf Eggers, Vorstandsvorsitzender

Christian Holz, Mitglied des Vorstands

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 04. April 2023